

**MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG**
**Novartis erzielt im ersten Halbjahr 2006 ein kräftiges Umsatz- und Gewinnwachstum und wächst schneller als der weltweite Pharmamarkt**

- *Der Nettoumsatz des Konzerns steigt im ersten Halbjahr um 15% (+17% in lokalen Währungen) auf USD 17,5 Milliarden – dank einem guten internen Wachstum und Beiträgen aus den jüngsten Akquisitionen*
  - *Auf Grund starker Performance in den USA und zweistelliger Wachstumsraten in den Bereichen Herz-Kreislauf, Onkologie und Neurologie steigert die Division Pharmaceuticals den Nettoumsatz um 8% (+10% in lokalen Währungen)*
- *Getragen von allen Divisionen verbessert sich das operative Ergebnis des Konzerns im ersten Halbjahr um 21%*
  - *Dank Produktivitätssteigerungen erhöht sich das operative Ergebnis von Pharmaceuticals um 11%, die Marge klettert auf 30,7% des Nettoumsatzes*
- *Der Reingewinn wächst im ersten Halbjahr um 17% auf USD 3,67 Milliarden, der Gewinn pro Aktie steigt um 16% auf USD 1,56 pro Aktie*
- *Die Halbjahresergebnisse sind stark von den Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron beeinflusst: Unter Ausschluss dieser Kosten verbessert sich das operative Konzernergebnis um 27%, der Reingewinn wächst um 23%*
- *Neue klinische Daten – insbesondere zu Galvus (Typ-2-Diabetes), Rasilez und Exforge (Bluthochdruck) sowie Tasigna (Krebs) – untermauern das Potenzial der hoch bewerteten Pipeline von Novartis*

**Kennzahlen**
**Erstes Halbjahr**

	1. Halbjahr 2006		1. Halbjahr 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
<b>Nettoumsatz</b>	<b>17 483</b>		15 140		15	17
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4 262</b>	24,4	3 529	23,3	21	
<b>Reingewinn</b>	<b>3 669</b>	21,0	3 123	20,6	17	
	<b>USD</b>		<b>USD</b>			
<b>Gewinn pro Aktie/ADS</b>	<b>1,56</b>		1,34		16	

**Zweites Quartal**

	2. Quartal 2006		2. Quartal 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
<b>Nettoumsatz</b>	<b>9 182</b>		7 799		18	18
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2 060</b>	22,4	1 849	23,7	11	
<b>Reingewinn</b>	<b>1 713</b>	18,7	1 646	21,1	4	
	<b>USD</b>		<b>USD</b>			
<b>Gewinn pro Aktie/ADS</b>	<b>0,73</b>		0,70		4	

*Unter Ausschluss der Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron verbessert sich das operative Konzernergebnis des zweiten Quartals um 23%, der Reingewinn wächst um 15%.*

Basel, 17. Juli 2006 – Die Ergebnisse des ersten Halbjahres kommentierte Dr. Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates von Novartis: „Ich freue mich, dass wir im ersten Halbjahr 2006 eine starke Performance vorzuweisen haben. Dank unserer strategischen Ausrichtung auf die Gesundheitsversorgung haben wir ein dynamisches Wachstum erzielt. Alle Divisionen haben mit hervorragenden Ergebnissen dazu beigetragen und ihre Marktanteile ausgebaut. Die Division Pharmaceuticals konnte ihre Wettbewerbsposition stärken. Das gilt insbesondere für unsere Herz-Kreislauf- und Onkologieprodukte, die solide zweistellige Wachstumsraten erzielten. Im zweiten Quartal wurden massgebliche Produktivitätssteigerungen realisiert. Wir bereiten die Einführung mehrerer potenzieller Blockbuster vor, um Patienten mit Typ-2-Diabetes, Bluthochdruck, Asthma und Augenerkrankungen neue Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können. Ich bin zuversichtlich, dass wir kraft unserer Strategie und unseres Einsatzes für Innovationen unser solides Wachstum weiter fortsetzen und im Gesamtjahr erneut Rekordergebnisse bei Umsatz und Gewinn erzielen werden.“

## Nettoumsatz

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>10 751</b>	9 921	8	10
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>127</b>			
<b>Sandoz</b>	<b>2 881</b>	1 635	76	81
<b>Consumer Health</b>	<b>3 724</b>	3 584	4	6
<b>Total</b>	<b>17 483</b>	15 140	15	17

- Die wichtigsten Wachstumsträger des Konzernumsatzes waren die solide interne Geschäftsexpansion in allen Divisionen und die akquirierten Geschäftsbereiche. Dazu zählt auch die erstmalige Konsolidierung der ehemaligen Aktivitäten von Chiron in der neuen Division Vaccines & Diagnostics und der Division Pharmaceuticals. Volumensteigerungen trugen mit sieben, Akquisitionen mit neun Prozentpunkten und Preiserhöhungen mit einem Prozentpunkt zum Umsatzwachstum bei. Währungseinflüsse hatten einen negativen Effekt von zwei Prozentpunkten.
- Die Division Pharmaceuticals erzielte ein dynamisches Wachstum über dem Marktdurchschnitt. *Diovan* und *Lotrel* (Bluthochdruck) sowie *Glivec/Gleevec* (Krebs) erzielten zweistellige Wachstumsraten und waren die umsatzstärksten Produkte ihrer therapeutischen Kategorien. Der Umsatz in den USA stieg um 18%, da viele Marken im neuen Medicare-Arzneimittelprogramm, das im Januar 2006 begonnen wurde, führende Positionen besetzen. Volumensteigerungen und Änderungen im Produktmix steuerten sieben Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum bei. Änderungen der Nettopreise machten zwei Prozentpunkte aus, und die erstmalige Konsolidierung der Pharmazeutika von Chiron trug einen Prozentpunkt bei. Währungseinflüsse wirkten sich mit zwei Prozentpunkten negativ aus.
- Seit der erstmaligen Konsolidierung des Geschäfts mit Humanimpfstoffen und Molekulardiagnostik von Chiron am 20. April – dem Datum der Übernahme – verzeichnete die Division Vaccines & Diagnostics einen Nettoumsatz von USD 127 Millionen.
- Der Nettoumsatz der Division Sandoz wurde im ersten Halbjahr durch kräftige Volumensteigerungen im Geschäft mit Retail-Generika und hervorragende Ergebnisse in Osteuropa, Deutschland, Australien und der Schweiz unterstützt. Hexal und Eon Labs übertrafen die Erwartungen und trugen 75 Prozentpunkte zum Netto-

umsatzwachstum in lokalen Währungen bei. In der Vorjahresperiode war kein Umsatzbeitrag aus diesen Akquisitionen erfasst worden.

- Der Nettoumsatz der Division Consumer Health profitierte von zweistelligen Wachstumsraten der Geschäftseinheiten OTC und Animal Health. Auf vergleichbarer Basis – unter Ausschluss der Veräußerung von Nutrition & Santé im Februar 2006 – stieg der Nettoumsatz der Division gegenüber der Vorjahresperiode um 8% in US-Dollar.

## Zweites Quartal

	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>5 699</b>	5 132	11	11
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>127</b>			
<b>Sandoz</b>	<b>1 450</b>	832	74	74
<b>Consumer Health</b>	<b>1 906</b>	1 835	4	4
<b>Total</b>	<b>9 182</b>	7 799	18	18

### **Der Nettoumsatz des Konzerns steigt um 18% (+18% in lokalen Währungen) auf USD 9,2 Milliarden**

Die Divisionen Pharmaceuticals, Sandoz und Consumer Health verzeichneten eine gute Performance. Zusätzliche Unterstützung leistete die erstmalige Konsolidierung von Chiron. Volumensteigerungen steuerten acht Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum bei, Akquisitionen machten zehn Prozentpunkte aus. Währungseinflüsse und Änderungen der Nettopreise hatten keinen Einfluss auf das Nettoumsatzwachstum.

Laut IMS Health steigerte Novartis (Pharmaceuticals und Sandoz) ihren Anteil am weltweiten Gesundheitsmarkt in den ersten fünf Monaten 2006 gegenüber der Vorjahresperiode von 5,30% auf 5,35% (Vergleichszeitraum des Vorjahres um Beiträge von Hexal und Eon Labs angepasst). Die Division Pharmaceuticals baute ihren Anteil am weltweiten Gesundheitsmarkt im selben Zeitraum von 3,85% auf 3,90% aus.

### **Der Nettoumsatz von Pharmaceuticals wächst um 11% (+11% in lokalen Währungen) auf USD 5,7 Milliarden**

Getragen von den Bereichen Herz-Kreislauf, Onkologie und Neurologie, die zweistellige Wachstumsraten erzielten, wuchs die Division Pharmaceuticals erneut schneller als die Branche. Dank der soliden Umsatzentwicklung von *Diovan* (+16% in lokalen Währungen) und *Lotrel* (+25% in lokalen Währungen) stieg der Umsatz der strategischen Produkte des Herz-Kreislauf-Bereichs um 13% (+13% in lokalen Währungen) auf USD 1,6 Milliarden. Der Onkologiebereich steigerte den Umsatz auf Grund der Zuwächse von *Glivec/Gleevec* (+20% in lokalen Währungen) und *Femara* (+27% in lokalen Währungen) um 13% (+13% in lokalen Währungen) auf USD 1,5 Milliarden. Die erstmalige Konsolidierung der Pharmazeutika von Chiron trug zwei Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum bei.

Die Nettoumsätze in den USA stiegen um 20% auf USD 2,4 Milliarden. Dazu trugen viele wichtige Marken bei, die zweistellige Zuwachsraten erzielten und zum Teil von dem neuen Medicare-Arzneimittelprogramm profitierten. Die Performance wurde jedoch durch rückläufige Umsätze von *Elidel* und *Visudyne* teilweise beeinträchtigt. In Europa stiegen die Nettoumsätze in US-Dollar und lokalen Währungen um 4%. Die Marktanteilsgewinne von *Diovan* und die guten Verkäufe von *Glivec/Gleevec* wurden durch staatliche Preissenkungen und Gesundheitsreformen sowie den Markteintritt generischer Versionen von *Lamisil* und *Foradil* teilweise kompensiert. Die wichtigsten Wachstumsmärkte – China, Indien, Russland und die Türkei – erzielten eine dynamische Umsatzsteigerung von 13% (+16% in lokalen Währungen).

## Die Division Vaccines & Diagnostics verzeichnet einen Nettoumsatz von USD 127 Millionen

Seit der erstmaligen Konsolidierung am 20. April – dem Datum der Übernahme – ergaben die Aktivitäten von Chiron bis zum 30. Juni einen Nettoumsatz von USD 127 Millionen. Die wichtigsten Produktgruppen sind die Impfstoffe für Kinder und Reisende in Krankheitsgebiete sowie die Produkte für Bluttests. Andere Erlöse, die vor allem aus Lizenzentnahmen bestehen, beliefen sich auf USD 61 Millionen.

## Sandoz steigert den Nettoumsatz um 74% (+74% in lokalen Währungen) auf USD 1,5 Milliarden

Osteuropa, die Schweiz, Deutschland, Spanien und Italien erzielten gute Ergebnisse. Hexal und Eon Labs trugen 72 Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum von Sandoz in Lokalwährungen bei. Im Hinblick auf die Kostensenkungsmassnahmen im Rahmen der Gesundheitsreform in Deutschland senkte Sandoz im zweiten Quartal proaktiv die Nettoverkaufspreise in Deutschland um rund 10%. Infolge der Preissenkungen sind 2006 Nettoumsatzeinbussen bei Sandoz in Höhe von rund USD 50 Millionen zu erwarten – sofern das Absatzvolumen im Jahr 2006 dank der Preissenkungen nicht kurzfristig steigt.

## Der Nettoumsatz von Consumer Health steigt um 4% (+4% in lokalen Währungen) auf USD 1,9 Milliarden

Das Wachstum basiert auf zweistelligen Umsatzsteigerungen der Geschäftseinheiten OTC, Animal Health und Gerber. OTC und Animal Health profitierten in erster Linie von einer stärkeren Konzentration auf strategische Marken, Gerber von der Einführung neuer Produkte in den USA. Die Produktionsanlage für Linsenpflegeprodukte von CIBA Vision arbeitet mit voller Auslastung. Alle Produktionslinien haben die Produktion wieder aufgenommen, die Auslieferungen werden fortgesetzt.

## Operatives Ergebnis

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006		1. Halbjahr 2005		Veränderung
	Mio. USD	% des Nettoumsatzes	Mio. USD	% des Nettoumsatzes	
Pharmaceuticals	3 303	30,7	2 975	30,0	11
Vaccines & Diagnostics	-38				
Sandoz	445	15,4	189	11,6	135
Consumer Health	770	20,7	575	16,0	34
Nettoergebnis Corporate	-218		-210		
<b>Total</b>	<b>4 262</b>	<b>24,4</b>	<b>3 529</b>	<b>23,3</b>	<b>21</b>

- Dank hervorragender Ergebnisse der Divisionen Pharmaceuticals, Sandoz und Consumer Health verbesserte sich das operative Konzernergebnis im ersten Halbjahr markant. Consumer Health profitierte zusätzlich von einem einmaligen Gewinn von USD 129 Millionen aus der Veräusserung von Nutrition & Santé im ersten Quartal. Die Ergebnisse der Divisionen Vaccines & Diagnostics und Pharmaceuticals waren durch einmalige Kosten für die Übernahme von Chiron beeinträchtigt.
- Die Division Pharmaceuticals steigerte ihr operatives Ergebnis im ersten Halbjahr kräftig. Die starke Geschäftsexpansion und die erfolgreichen Initiativen zur Produktivitätssteigerung wurden jedoch durch einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Pharmaaktivitäten von Chiron teilweise kompensiert. Die Aufwendungen für Marketing und Verkauf stiegen langsamer als der Nettoumsatz. Dafür verantwortlich war vor allem die zeitliche Verschiebung von Investitionen für die Einführung neuer Produkte. Diese Investitionen fielen im ersten Halbjahr des Vorjahres höher aus als in diesem Jahr und dürften erwartungsgemäss im zweiten Halbjahr 2006 steigen. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung gingen im

Verhältnis zum Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht zurück, da im ersten Halbjahr 2005 hohe Investitionen für klinische Studien in der Spätphase der Entwicklung getätigt wurden. Unter Ausschluss der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron wuchs das operative Ergebnis um 16%.

- Die Division Vaccines & Diagnostics verzeichnete einen operativen Verlust von USD 38 Millionen. Dieser basiert auf einmaligen Restrukturierungs- und Integrationskosten von USD 19 Millionen, dem Einfluss der Aufwertung des Vorratsvermögens von USD 23 Millionen und auf akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten in Höhe von USD 25 Millionen.
- Sandoz erzielte eine deutliche Steigerung des operativen Ergebnisses. Dies war der starken Expansion der Geschäfte mit Retail-Generika und Antiinfektiva, operativen Verbesserungen sowie dem Beitrag von Hexal und Eon Labs zu verdanken.
- Das operative Ergebnis von Consumer Health stieg vor allem auf Grund der Performance der strategischen Marken von OTC und Animal Health. Auch der Gewinn von USD 129 Millionen aus dem Verkauf von Nutrition & Santé im Februar 2006 trug dazu bei. Selbst unter Ausschluss dieser Veräußerung wuchs das operative Ergebnis schneller als der Umsatz und verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 11%.

## Zweites Quartal

	2. Quartal 2006		2. Quartal 2005		Veränderung %
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>1 677</b>	29,4	1 611	31,4	4
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>-38</b>				
<b>Sandoz</b>	<b>207</b>	14,3	79	9,5	162
<b>Consumer Health</b>	<b>312</b>	16,4	289	15,7	8
Nettoergebnis Corporate	-98		-130		
<b>Total</b>	<b>2 060</b>	22,4	1 849	23,7	11

### **Das operative Konzernergebnis verbessert sich um 11% auf USD 2,1 Milliarden**

Vor dem Hintergrund der einmaligen Aufwendungen und Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron wuchs das operative Ergebnis des Konzerns langsamer als der Nettoumsatz. Ohne diesen Aufwand von USD 209 Millionen, der die Division Pharmaceuticals und die neue Division Vaccines & Diagnostics betraf, wäre das operative Konzernergebnis um 23% gestiegen.

### **Das operative Ergebnis der Division Pharmaceuticals wächst um 4% auf USD 1,7 Milliarden**

Die solide Performance im zweiten Quartal basiert auf Produktivitätssteigerungen in allen Bereichen und zeitlichen Verschiebungen von Ausgaben. Vor Aufwendungen von USD 142 Millionen im Zusammenhang mit der Integration der Pharmaaktivitäten von Chiron stieg das operative Ergebnis um 13%. Im Vorfeld der Lancierung von *Galvus* (Typ-2-Diabetes), *Rasilez* und *Exforge* (Bluthochdruck), *Xolair* (Asthma) und *Lucentis* (Augenerkrankung) in der zweiten Jahreshälfte 2006 und 2007 stiegen die Aufwendungen für Marketing und Verkauf gegenüber der Vorjahresperiode lediglich um 5%. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich um 9% und stieg damit ebenfalls langsamer als der Umsatz, weil mehrere Phase-III-Studien im Jahr 2005 abgeschlossen wurden und massgebliche Investitionen erst für die zweite Jahreshälfte 2006 vorgesehen sind – beispielsweise für FTY720 (multiple Sklerose) und QAB149 (Asthma und COPD). Die Herstellungskosten der verkauften Produkte stiegen um 19%, vor Kosten für die Übernahme von Chiron jedoch nur um 14%. Der Aufwand für Administration und allgemeine Kosten blieb dank weiterer Produktivitätssteigerungen in Relation zum Nettoumsatz unverändert.

### **Vaccines & Diagnostics verzeichnet einen operativen Verlust von USD 38 Millionen**

Die Division Vaccines & Diagnostics verzeichnete im zweiten Quartal einen operativen Nettoverlust von USD 38 Millionen. Dieser basiert auf einmaligen Akquisitions- und Integrationskosten in Höhe von USD 67 Millionen in der Zeit vom 20. April bis 30. Juni.

### **Sandoz verzeichnet einen dynamischen Anstieg des operativen Ergebnisses auf USD 207 Millionen**

Das operative Ergebnis von Sandoz verbesserte sich dank der starken Performance der Geschäfte mit Retail-Generika und Antiinfektiva sowie den Synergien aus der Übernahme von Hexal und Eon Labs im zweiten Quartal deutlich. Die Herstellungskosten der verkauften Produkte verbesserten sich infolge von Änderungen im Produktmix und Steigerungen der Betriebseffizienz und machten die akquisitionsbedingten Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit den jüngsten Akquisitionen wett. Auch bei der Senkung des Aufwands für Administration und allgemeine Kosten wurden Fortschritte erzielt.

### **Das operative Ergebnis von Consumer Health verbessert sich um 8% auf USD 312 Millionen**

Massgeblichen Beitrag zum operativen Ergebnis der Division leisteten die Geschäftseinheiten OTC und Animal Health. Höhere Rohstoff- und Energiepreise führten zu einer Erhöhung der Herstellungskosten der verkauften Produkte, die durch eine strengere Kontrolle der Funktionskosten wettgemacht wurde.

### **Der Reingewinn des Konzerns wächst im ersten Halbjahr um 17% auf USD 3,7 Milliarden**

Der Reingewinn des Konzerns stieg im ersten Halbjahr schneller als der Nettoumsatz. Die Reingewinnmarge erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum von 20,6% auf 21,0% des Nettoumsatzes. Die 21-prozentige Verbesserung des operativen Konzernergebnisses konnte den Rückgang des Finanzergebnisses und des Ertrags aus assoziierten Gesellschaften – infolge der Übernahme von Chiron – mehr als wettmachen. Unter Ausschluss der akquisitionsbedingten Belastungen in Höhe von USD 183 Millionen stieg der Reingewinn im ersten Halbjahr um 23%.

### **Die Division Vaccines & Diagnostics eröffnet eine neue strategische Wachstumsplattform**

Die Akquisition von Chiron wurde am 20. April abgeschlossen. Damit wurde mit Humanimpfstoffen und Molekulardiagnostik eine neue strategische Wachstumsplattform geschaffen. Diese wachstumsstarken Bereiche bieten ein dynamisches Expansionspotenzial und ergänzen die bestehenden Aktivitäten im Bereich der innovativen Arzneimittel, Generika und rezeptfreien Produkte (OTC). In den folgenden drei Jahren werden die akquisitionsbedingten Kostensynergien auf USD 200 Millionen pro Jahr steigen. In den ersten 18 Monaten sollen diese bereits zur Hälfte realisiert werden.

Vor der Akquisition wurde die 44-prozentige Beteiligung von Novartis an Chiron in der konsolidierten Erfolgsrechnung von Novartis unter „Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften“ ausgewiesen. Die Ergebnisse nach der Übernahme bis zum 30. Juni wurden im zweiten Quartal erstmals konsolidiert.

Die Aktivitäten von Chiron in den Bereichen der Humanimpfstoffe und Molekulardiagnostik bilden die neue Division Vaccines & Diagnostics von Novartis. Die Pharmaaktivitäten von Chiron wurden in die Division Pharmaceuticals integriert.

Novartis geht davon aus, dass die Konsolidierung von Chiron (basierend auf vorläufigen Schätzungen) einen negativen Nettoeffekt von USD 350 Millionen bis USD 400 Millionen auf das operative Ergebnis des Gesamtjahres haben wird. Die Schätzung berücksichtigt den Beitrag von Chiron zu den operativen Ergebnissen der neuen Division Vaccines & Diagnostics und der Division Pharmaceuticals. Dieser Beitrag wird durch eine Reihe akquisitionsbedingter Aufwendungen kompensiert, wie zum Beispiel Integrations- und Restrukturierungskosten sowie Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten und auf der Neubewertung des Vorratsvermögens. Der negative Einfluss auf den Reingewinn des Konzerns dürfte den Schätzungen zufolge zwischen USD 400 Millionen und USD 450 Millionen liegen. Berücksichtigt sind dabei auch einmalige Belastungen des Ertrags aus assoziierten Gesellschaften und ein niedrigeres Nettofinanzergebnis auf Grund der geringeren Nettoliquidität. Novartis geht davon aus, dass die neue Division Vaccines & Diagnostics im Jahr 2006 einen Umsatz von rund USD 800 Millionen erzielen wird. Der Umsatzbeitrag der ehemaligen Aktivitäten von Chiron, die in die Division Pharmaceuticals integriert wurden, wird auf USD 200 Millionen geschätzt.

## **Konzernausblick**

### **(Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)**

Mit ihrem auf Arzneimittel fokussierten Portfolio erzielt Novartis ein dynamisches Wachstum. Das Unternehmen bereitet die Einführung mehrerer neuer Produkte vor, die auf dringende medizinische Bedürfnisse zugeschnitten sind und ein bedeutendes Umsatzpotenzial aufweisen. Die Schaffung einer vierten Division – mit dem Namen Vaccines & Diagnostics – nach der Übernahme von Chiron eröffnet eine neue strategische Wachstumsplattform. Für das Gesamtjahr wird auf Konzernebene ein währungsbereinigtes Nettoumsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich erwartet – der Nettoumsatz der Division Pharmaceuticals dürfte währungsbereinigt im hohen einstelligen Bereich wachsen. Novartis rechnet für 2006 sowohl beim operativen Ergebnis als auch beim Reingewinn mit neuen Rekordwerten.

## Division Pharmaceuticals und Höhepunkte bei den wichtigsten Produkten

*Hinweis: Sofern nicht anderweitig spezifiziert, beziehen sich alle Prozentangaben auf das weltweite Umsatzwachstum in lokalen Währungen in den ersten sechs Monaten 2006.*

**Diovan** (USD 2,0 Milliarden, +16% in lokalen Währungen) behauptete seinen weltweiten Marktanteil von 30% in der Kategorie der Angiotensin-Rezeptorblocker (ARB) dank neuer Indikationen, höherer Dosierungen und hervorragender Daten zur Wirksamkeit des Produkts. In den USA erreichte *Diovan* im Mai einen Anteil von 38% am ARB-Marktsegment und wies bei den Neuverschreibungen in dieser Kategorie die höchste Wachstumsrate auf (Quelle: IMS). Programme für ein besseres Krankheitsverständnis und eine starke Position in den Arzneimittellisten der USA trugen zu diesem Wachstum bei. Im zweiten Quartal beschleunigte sich das Nettoumsatzwachstum gegenüber dem ersten Quartal. Auch in Europa wurden dank des Erfolgs von *Co-Diovan* (einer Kombination von *Diovan* mit einem Diuretikum) zweistellige Wachstumsraten erzielt. Neuen Daten zufolge, die im Mai veröffentlicht wurden, war *Diovan* das erste Blutdruckmedikament, das in einer gross angelegten Studie den Wert des hochsensitiven C-reaktiven Proteins (hsCrp), einen Entzündungsmarker, senkte.

**Glivec/Gleevec** (USD 1,2 Milliarden, +19% in lokalen Währungen), das für die Behandlung aller Stadien der Philadelphia-Chromosom-positiven (Ph+) chronisch-myeloischen Leukämie (CML) und bestimmter Formen von gastrointestinalen Stromatumoren (GIST) indiziert ist, verzeichnete weiterhin ein robustes Nettoumsatzwachstum. Auf dem Kongress der American Society of Clinical Oncology (ASCO) wurden neue Daten vorgestellt, die zeigen, dass beinahe 90% der CML-Patienten, die fünf Jahre lang mit *Glivec/Gleevec* behandelt wurden, noch am Leben sind. Das jährliche Risiko der Krankheitsprogression bis zum fortgeschrittenen Stadium ging zurück, je länger die Patienten das Medikament einnahmen. Das Wachstum war getragen von der weiteren Durchdringung der Märkte für CML- und GIST-Therapien, der Erhöhung der durchschnittlichen Tagesdosen und der steigenden Patientenzahl auf Grund verbesserter Überlebenschancen.

**Lotrel** (USD 643 Millionen, +26% allein in den USA), die seit 2002 in den USA führende Fixkombination zur Behandlung von Bluthochdruck, profitierte vom zunehmenden Einsatz mehrerer Medikamente zur Bluthochdrucksenkung und von Aufklärungskampagnen in den USA. Im Juni wurden zwei neue Dosiskombinationen lanciert, die den Kalziumkanalblocker Amlodipin mit der höchsten verfügbaren Dosis des ACE-Hemmers (Angiotensin-Converting Enzyme) Benazepril kombinieren.

**Zometa** (USD 627 Millionen, +4% in lokalen Währungen), ein intravenös zu verabreichendes Bisphosphonat zur Behandlung von Knochenmetastasen, verzeichnete ein abgeschwächtes Wachstum. Dies ist auf die zunehmend gedämpfte Entwicklung des Marktsegments für Bisphosphonate zurückzuführen. Seine starke Führungsposition in diesem Segment konnte *Zometa* trotz der Konkurrenz in Europa behaupten. Im April wurde *Zometa* in Japan für die Behandlung von Knochenmetastasen zugelassen. Die Patientenaufnahme für die Studie AZURE wurde abgeschlossen. Dies ist die erste gross angelegte Studie, in der untersucht wird, ob *Zometa* das krankheitsfreie Überleben von Hochrisiko-Patientinnen mit Brustkrebs im Frühstadium verbessert.

**Lamisil** (USD 483 Millionen, -13% in lokalen Währungen), ein oral zu verabreichendes Medikament zur Behandlung von Nagelpilzinfektionen, verzeichnete einen weltweiten Umsatzrückgang, der auf die Einführung von Generika in einigen europäischen Märkten Ende 2005 zurückzuführen ist. Im US-Markt wurde dagegen eine deutliche Umsatzsteigerung von 14% erzielt.

**Neoral/Sandimmun** (USD 449 Millionen, -1% in lokalen Währungen), das bei Organtransplantationen eingesetzt wird, verzeichnete weltweit weitgehend unveränderte Umsätze. Die Auswirkungen der anhaltenden Generika-Konkurrenz in den USA wurden kompensiert durch stabile Umsätze in den übrigen Ländern, wo 86% des Nettoumsatzes erwirtschaftet werden. In Japan wurde *Neoral* im Juni für eine neue Indikation zugelassen – zur Behandlung von Patienten mit Myasthenia gravis, einer Autoimmunerkrankung.

*Sandostatin* (USD 439 Millionen, -2% in lokalen Währungen) wird zur Behandlung von Patienten mit Akromegalie und bestimmten Tumoren eingesetzt. Die Retard-Formulierung *Sandostatin LAR*, mit der rund 70% des Gesamtumsatzes der Marke erwirtschaftet werden, verzeichnete weltweit ein 12-prozentiges Wachstum des Nettoumsatzes. Damit wurde der Einfluss der Generika-Konkurrenz für die subkutan verabreichte Formulierung in den USA kompensiert.

*Femara* (USD 326 Millionen, +30% in lokalen Währungen) erzielte kräftige Zuwächse. Diese beruhen auf dem vermehrten Einsatz sowohl in der Behandlung von Frauen mit hormonsensitivem Brustkrebs unmittelbar nach einer Operation (adjuvante Behandlung) in den USA als auch in der Behandlung nach Abschluss einer Tamoxifen-Therapie (erweiterte adjuvante Behandlung) weltweit. In den USA nahm der Marktanteil von *Femara* unter neuen Patientinnen seit Januar 2006 um zwei Prozentpunkte zu, was vor allem auf den vermehrten Einsatz in der adjuvanten Behandlung zurückzuführen ist. *Femara* ist heute in mehr als 40 Ländern weltweit für die adjuvante Behandlung zugelassen – seit der EU-Zulassung im ersten Quartal auch in zehn europäischen Ländern. Auch in Japan wurde das Medikament im ersten Quartal zugelassen. *Femara* ist der erste Aromatasehemmer, der bei Patientinnen mit erhöhtem Risiko eines Brustkrebsrezidivs grössere Vorteile bietet. Eine weltweite Vergleichsstudie, in der *Femara* direkt mit Anastrozol verglichen wird, wurde ebenfalls im ersten Quartal begonnen. An dieser Studie mit dem Kürzel FACE (*Femara* vs. Anastrozole Clinical Evaluation) nehmen 4 000 Patientinnen teil.

*Zelmac/Zelnorm* (USD 263 Millionen, +44% in lokalen Währungen), das Medikament zur Behandlung des Reizdarmsyndroms mit Verstopfung (IBS-C) und zur Behandlung von chronisch-idiopathischer Verstopfung, erzielte weiterhin solide Zuwachsraten. Mit einer Zunahme von 28% gegenüber Mai 2005 erreichte das Verschreibungsvolumen in den USA im Mai 2006 einen Höchstwert von 270 000 Verschreibungen. Das steigende Bewusstsein für die Erkrankung trug massgeblich zum Umsatzwachstum von *Zelmac/Zelnorm* bei. Das Medikament ist in über 55 Ländern zur Behandlung von IBS-C und in mehr als 20 Ländern gegen chronische Verstopfung zugelassen.

Die Umsatzentwicklung von *Visudyne* (USD 202 Millionen, -18% in lokalen Währungen) zur Behandlung der „feuchten“ altersbedingten Makuladegeneration (AMD), einer Augenerkrankung, war durch den zulassungsüberschreitenden Einsatz von Konkurrenzprodukten beeinträchtigt. Ausserhalb der USA entwickelte sich das Medikament gut – insbesondere in der Türkei, in Japan und Grossbritannien.

*Exjade* (USD 50 Millionen), der erste und einzige einmal täglich oral verabreichte Eisenchelatabbildner zur Behandlung von chronischer Eisenüberladung, ist gegenwärtig in 26 Ländern zugelassen. Nach der beschleunigten US-Zulassung im November 2005 gab der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) am 29. Juni eine positive Stellungnahme ab und empfahl der Europäischen Kommission die Zulassung. Die Zulassungen der einzelnen Länder erfolgen normalerweise innerhalb von drei Monaten nach dieser Entscheidung. *Exjade* wird in erster Linie zur Behandlung von Patienten eingesetzt, die an den Blutkrankheiten Sichelzellenanämie, myelodysplastisches Syndrom (MDS) oder Thalassämie leiden.

*Xolair* (USD 41 Millionen) wurde nach der EU-Zulassung im Oktober 2005 in Deutschland, Grossbritannien, Schweden, Spanien und Griechenland eingeführt. Das neuartige Medikament zur Behandlung von schwerem allergischem Asthma entwickelte sich seitdem gut. Bis Ende 2006 soll *Xolair* in Frankreich, Italien und Polen sowie in Mexiko und Brasilien auf den Markt kommen. *Xolair* gilt in der Asthma-Behandlung als einer der bedeutendsten Fortschritte der vergangenen 15 Jahre. Der Zulassungsantrag für Japan wurde im Juni eingereicht. In den USA wird *Xolair* von Novartis und Genentech gemeinsam vermarktet. Genentech vertreibt *Xolair* in den USA, wobei Novartis und Tanox am operativen Gewinn beteiligt sind. Für das erste Halbjahr 2006 meldete Genentech einen Umsatz des Produkts in Höhe von USD 200 Millionen. Der entsprechende Beitrag zu den Anderen Erlösen von Novartis belief sich auf USD 74 Millionen.

## Aktueller Stand der Produktpipeline und Zulassungsverfahren

Novartis verfügt über eine Reihe wichtiger Wirkstoffe, die auf bedeutende medizinische Bedürfnisse zugeschnitten sind und sich gegenwärtig im Zulassungsverfahren befinden. Andere vorrangige Projekte machen ebenfalls Fortschritte. Die europäischen Zulassungsanträge für *Galvus* (Typ-2-Diabetes) und *Rasilez* (Bluthochdruck) sollen bis Ende dieses Jahres bei den Behörden eingereicht werden. Die Zulassungsanträge für die USA wurden bereits im früheren Verlauf dieses Jahres eingereicht. Darüber hinaus wurden verschiedene Lizenzvereinbarungen sowie gezielte Akquisitionen angekündigt, welche die internen Forschungsaktivitäten zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionskrankheiten ergänzen werden.

Aktuelle Entwicklungen in der Division Pharmaceuticals:

- *Galvus*<sup>1</sup> (Vildagliptin) ist ein neues Medikament, das für die Behandlung von Typ-2-Diabetes entwickelt wird. Das einmal täglich oral zu verabreichende Medikament wurde auf dem jüngsten Jahreskongress der American Diabetes Association hervorgehoben. Neue Phase-III-Daten sprechen für eine beeindruckende Wirksamkeit, insbesondere bei Patienten mit schlechter Blutzuckerkontrolle. Die Daten untermauern das gute Wirksamkeits- und Verträglichkeitsprofil, das sich bereits im früheren Entwicklungsprogramm von *Galvus* gezeigt hatte – sowohl in Monotherapie als auch in Kombination mit anderen Antidiabetika. Das US-Zulassungsverfahren für *Galvus* wurde im März 2006 eingeleitet. Der europäische Zulassungsantrag soll bis Ende dieses Jahres eingereicht werden.
- *Rasilez*<sup>1</sup> (Aliskiren) wird in Zusammenarbeit mit der Speedel AG entwickelt und könnte der erste Vertreter einer neuen Klasse von oral zu verabreichenden Blutdrucksenkern werden, die als Reninhemmer bezeichnet werden. Nach neuen Phase-III-Daten senkt *Rasilez* bei Patienten mit Diabetes und Bluthochdruck den systolischen Blutdruck besser als der ACE-Hemmer Ramipril. Diese Daten ergänzen frühere Ergebnisse, wonach *Rasilez* eine zusätzliche Senkung der Blutdruckwerte bewirkte, wenn es gemeinsam mit einem ACE-Hemmer, Diuretikum oder Kalziumkanalblocker verabreicht wurde. *Rasilez* wird als Monotherapie und zur Verabreichung mit anderen blutdrucksenkenden Medikamenten entwickelt. Weitere Daten bestätigten erneut, dass *Rasilez* den Blutdruck über 24 Stunden nachhaltig senkt. Der US-Zulassungsantrag für *Rasilez* wurde im April 2006 eingereicht. Der europäische Zulassungsantrag soll bis Ende dieses Jahres eingereicht werden.
- *Exforge*<sup>1</sup> ist eine Kombination des Kalziumkanalblockers Amlodipin und des Angiotensin-Rezeptorblockers Valsartan in einer Tablette. Erste Phase-III-Ergebnisse zeigten bei hervorragender Verträglichkeit eine starke Blutdrucksenkung – bis zu 43 mm Hg bei den am schwersten betroffenen Patienten. Den Daten zufolge erreichten mehr als 80% der untersuchten Patienten ihre empfohlenen Blutdruckwerte mit Hilfe der beiden komplementären Wirkmechanismen von *Exforge*. Das Medikament hat sich in einem Studienprogramm mit 5 000 Patienten als sicher und gut verträglich erwiesen. *Exforge* könnte auf Grund eines selteneren Auftretens von peripheren Ödemen (Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe), seiner zusätzlichen Wirksamkeit und des potenziellen Schutzes der Endorgane gegenüber der Monotherapie mit Amlodipin die optimale Lösung für den Einsatz von Amlodipin darstellen. Die Zulassungsanträge für die USA und die EU wurden im früheren Verlauf dieses Jahres eingereicht.
- Mit *Tasigna*<sup>1</sup> (Nilotinib, ehemals AMN107) wurden im zweiten Quartal mehrere wichtige Meilensteine erreicht: Zum einen wurden klinische Daten der Phase I im „New England Journal of Medicine“ veröffentlicht, zum anderen wurden Zwischenergebnisse aus einer laufenden Phase-II-Zulassungsstudie auf der Jahrestagung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) präsentiert. Im Rahmen der Phase-II-Studie

---

<sup>1</sup> Der Handelsname unterliegt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

werden Patienten mit Philadelphia-Chromosom-positiver (Ph+) chronisch-myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase, die gegenüber einer optimierten Therapie mit *Glivec/Gleevec* eine Resistenz oder Unverträglichkeit aufweisen, mit *Tasigna* behandelt. Den Zwischenergebnissen zufolge zeigten 46% der Patienten nach sechsmonatiger Behandlung ein deutliches zytogenetisches Ansprechen. Sowohl *Tasigna* als auch *Glivec/Gleevec* hemmen die Aktivität von Bcr-Abl, die massgebliche Ursache von Ph+ CML. *Tasigna* wurde gezielt als selektiverer Hemmer von Bcr-Abl und weiteren Mutationen konzipiert. Novartis hat die Initiative ENACT (Expanding Nilotinib Access in Clinical Trials) ins Leben gerufen, um den Zugang zu *Tasigna* weltweit zu erweitern. Das Unternehmen will die Zulassungsanträge für *Tasigna* in den USA und der EU gegen Ende dieses Jahres einreichen, statt wie bisher geplant im Jahr 2007.

- **FTY720** (Fingolimod) ist ein Medikament für die Behandlung von schubförmig verlaufender multipler Sklerose (MS), das einmal täglich oral verabreicht werden kann und sich derzeit in Phase III der klinischen Entwicklung befindet. Nach erfolgreichem Abschluss der Gespräche mit der FDA konnten in den USA bereits die ersten Patienten in eine placebokontrollierte Phase-III-Studie aufgenommen werden. Eine Studie, in der FTY720 mit Interferon verglichen wird, wurde ebenfalls gestartet. Die Studie ist darauf ausgelegt, zu zeigen, dass FTY720 die Häufigkeit der MS-Schübe senkt und die Krankheitsprogression und fortschreitende Behinderungen verlangsamt. Die Zulassungsanträge für die USA und die EU sind für 2009 geplant.
- **Prexige<sup>1</sup>** (Lumiracoxib) zur Behandlung von Osteoarthritis und akuten Schmerzen ist derzeit in 13 Ländern erhältlich. Dazu gehören zehn lateinamerikanische Länder (inkl. Brasilien und Mexiko) sowie Australien, Neuseeland und Grossbritannien. Auf dem European Congress of Rheumatology wurden neue Daten vorgestellt, die die wirksame Linderung von akuten Gichtschmerzen durch *Prexige* belegten. Zugleich bestätigten Subanalysen der TARGET-Studie das Sicherheitsprofil von *Prexige* gegenüber herkömmlichen nichtsteroidalen Schmerzmedikamenten. Bei den Behörden der EU wird der erneute Zulassungsantrag gegenwärtig eingereicht. Der Zulassungsantrag für die USA soll 2007 eingereicht werden.
- **Cubicin** (Daptomycin), ein Antibiotikum zur Behandlung komplizierter Haut- und Weichteilinfektionen (cSSTI), wurde nach der EU-Zulassung im Januar in Grossbritannien, Deutschland und den Niederlanden eingeführt. In weiteren Ländern soll das Produkt 2006 und 2007 auf den Markt kommen. *Cubicin* wurde im Rahmen der Akquisition von Chiron übernommen und ist das erste Produkt von Novartis für den Markt der Krankenhausinfektionen. Cubist Pharmaceuticals besitzt die Vermarktungsrechte für Nordamerika, Japan, Israel, Korea und China.
- Novartis hat ein empfohlenes Übernahmeangebot für **NeuTec Pharma plc** (LSE: NTP) lanciert. Das britische Biopharmaunternehmen ist auf Antiinfektiva für Krankenhäuser spezialisiert. NeuTec verfügt über zwei neuartige Wirkstoffe – das Antimykotikum *Mycograb<sup>1</sup>* und das antibakterielle *Aurograb<sup>1</sup>*. Beide befinden sich in der Spätphase der Entwicklung.
- **Albuferon<sup>1</sup>**, ein Interferon, befindet sich in weit fortgeschrittener Entwicklungsphase für die Behandlung von Hepatitis-C-Infektionen und wird in Kürze in Phase-III-Studien eintreten. Es wurde im Juni 2006 von Human Genome Sciences in Lizenz genommen. *Albuferon* dürfte weniger häufige Injektionen erfordern und ein besseres Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil aufweisen als die derzeitige Standardtherapie mit pegylierten Interferonen. Weltweit sind über 170 Millionen Menschen mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert.

---

<sup>1</sup> Der Handelsname unterliegt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

Aktuelle Entwicklungen in anderen Divisionen:

- **Omnitrope**, das zur Behandlung von Wachstumsstörungen bei Kindern und Erwachsenen eingesetzt wird, wurde im Mai in den USA als erstes Biogenerikum eines rekombinanten, biotechnologisch hergestellten Produkts zugelassen. Die wegweisende Entscheidung der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA zugunsten von Sandoz erfolgte nach der Zulassung durch die Europäische Kommission im April. *Omnitrope* ist in Deutschland bereits erhältlich. In weiteren europäischen Ländern soll das Medikament in der zweiten Jahreshälfte eingeführt werden. Das Medikament ist auch in Australien erhältlich, wo es im November 2005 lanciert wurde.
- Novartis Vaccines hat in den USA einen staatlichen Zuschuss von bis zu USD 220 Millionen für die Entwicklung eines **mittels Zellkulturen hergestellten Grippeimpfstoffs** erhalten. Dieser soll sowohl als saisonaler Grippeimpfstoff als auch zur schnellen Verteilung im Fall einer Grippepandemie verwendet werden können. Der Zuschuss ist Teil einer grösseren Initiative zum Ausbau der Infrastruktur für Grippeimpfstoffe in den USA. Der europäische Zulassungsantrag für einen in Entwicklung befindlichen Grippeimpfstoff auf Zellkulturbasis dürfte im weiteren Verlauf dieses Jahres eingereicht werden. Gegenwärtig werden in den USA und Europa weitere klinische Studien durchgeführt.
- **IC51**, ein in Phase-III-Studien befindlicher Impfstoff gegen Infektionen durch das japanische Enzephalitisvirus, wurde von der Intercell AG erworben. Novartis erhielt damit die Vermarktungsrechte für die USA, Europa und bestimmte andere Märkte. Der Zulassungsantrag für die USA soll noch in diesem Jahr eingereicht werden. In Asien infizieren sich jedes Jahr schätzungsweise 30 000 bis 50 000 Menschen mit diesem Virus.

## Corporate

### Nettofinanzergebnis

Das Nettofinanzergebnis ging im zweiten Quartal gegenüber der Vorjahresperiode von USD 61 Millionen auf USD 4 Millionen zurück. Im ersten Halbjahr 2006 ging das Nettofinanzergebnis gegenüber dem Vergleichszeitraum von USD 106 Millionen auf USD 54 Millionen zurück. Dies ist auf den starken Rückgang der durchschnittlichen Nettoliquidität gegenüber der Vorjahresperiode von USD 6,15 Milliarden auf USD 0,75 Milliarden per 30. Juni zurückzuführen. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich die Rendite der Nettoliquidität im ersten Halbjahr dank erfolgreichem Währungsmanagement von 3,5% auf 14,4%.

### Ertrag aus assoziierten Gesellschaften

Im zweiten Quartal dieses Jahres wurde aus assoziierten Gesellschaften ein Nettoertrag von lediglich USD 1 Million erzielt. In der Vorjahresperiode hatte der Nettoertrag aus assoziierten Gesellschaften USD 28 Millionen betragen. Die Investition in Chiron, die bis zum 20. April als assoziierte Gesellschaft erfasst wurde, erbrachte einen Verlust von USD 77 Millionen – gegenüber einem Verlust von USD 16 Millionen in der Vorjahresperiode. Der Verlust ist auf akquisitionsbedingte Kosten in Höhe von USD 53 Millionen zurückzuführen, in erster Linie vorgezogene Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Rechtskosten im Zeitraum vor der Akquisition. Der Gewinn aus der Beteiligung an Roche belief sich auf USD 72 Millionen. Dieser Betrag beinhaltet den auf USD 102 Millionen geschätzten Anteil von Novartis am Reingewinn von Roche im zweiten Quartal 2006, abzüglich Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten in Höhe von USD 30 Millionen. Im ersten Halbjahr erwirtschafteten die assoziierten Gesellschaften einen Gewinn von USD 105 Millionen – gegenüber USD 61 Millionen im Vorjahreszeitraum.

## **Bilanz**

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im ersten Halbjahr von USD 33,2 Milliarden (Ende 2005) auf USD 37,2 Milliarden (30. Juni 2006). Der Anstieg von USD 4,0 Milliarden setzt sich zusammen aus dem Reingewinn von USD 3,7 Milliarden im ersten Halbjahr, einer Höherbewertung der ursprünglichen Minderheitsbeteiligung an Chiron (USD 0,7 Milliarden), versicherungsmathematischen Gewinnen aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen (USD 0,3 Milliarden), Umrechnungsgewinnen (USD 1,0 Milliarde) und anderen Erhöhungen des Nettoeigenkapitals (USD 0,3 Milliarden) – abzüglich der Dividendenausschüttung (USD 2,0 Milliarden).

Die Nettoverschuldung belief sich am 30. Juni 2006 auf USD 2,1 Milliarden, gegenüber einer Nettoliquidität von USD 2,5 Milliarden zu Jahresbeginn. Diese Veränderung in Höhe von USD 4,6 Milliarden war vor allem auf die Übernahme von Chiron zurückzuführen. Der Verschuldungsgrad (Debt/Equity Ratio) blieb gegenüber dem 31. Dezember 2005 unverändert bei 0,25:1.

Vor allem durch Goodwill, immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von USD 8,8 Milliarden aus der Übernahme von Chiron erhöhte sich das Anlagevermögen im ersten Halbjahr um USD 9,8 Milliarden.

Novartis kaufte im ersten Halbjahr keine Aktien im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms über eine zweite Handelslinie an der Schweizer Börse (SWX).

Novartis ist weltweit eines der wenigen nicht im Finanzdienstleistungssektor tätigen Unternehmen mit der höchsten Bonitätsbeurteilung der drei massgebenden Rating-Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. Von S&P wird Novartis mit einem AAA-Rating für langfristige Verbindlichkeiten sowie mit A1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt. Moody's bewertet das Unternehmen mit Aaa bzw. P1, während Fitch Novartis mit AAA für langfristige Verbindlichkeiten sowie F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt.

## **Geldfluss**

Aufgrund der geschäftlichen Expansion und der strengen Bewirtschaftung des Umlaufvermögens in den Divisionen stieg der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit im ersten Halbjahr 2006 um USD 0,6 Milliarden auf USD 3,9 Milliarden. Im Geldfluss aus Investitionstätigkeit sind die Nettoinvestition von USD 4,3 Milliarden für die Übernahme von Chiron sowie der Erlös von USD 0,2 Milliarden aus dem Verkauf von Nutrition & Santé enthalten. Der Free Cash Flow nach Zahlung der Dividenden belief sich im ersten Halbjahr 2006 auf USD 0,8 Milliarden. Er blieb somit gegenüber der Vorjahresperiode unverändert, da die Erhöhung des Geldflusses aus betrieblicher Tätigkeit durch höhere Nettokäufe immaterieller Vermögenswerte und durch einen höheren Nettoinvestitionsaufwand kompensiert wurde.

## **Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

## Über Novartis

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu entdecken, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Novartis ist das einzige Unternehmen, das sowohl bei patentgeschützten Medikamenten als auch bei Generika eine Führungsposition einnimmt. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Im Jahr 2005 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 32,2 Milliarden und einen Reingewinn von USD 6,1 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 4,8 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 97 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

## Wichtige Termine

19. Oktober 2006

Ergebnis drittes Quartal 2006

28. November 2006

Aktueller Stand der Forschung und Entwicklung (London)

## Kontakte

### Medien:

+41 61 324 2200 (Basel)

+1 212 830 2457 (New York)

### Investoren:

+41 61 324 7944 (Basel)

+1 212 830 2433 (New York)

## Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006 Mio. USD	1. Halbjahr 2005 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>17 483</b>	<b>15 140</b>	<b>2 343</b>	<b>15</b>
Andere Erlöse	257	144	113	78
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-4 897	-3 901	-996	26
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	-319	-149	-170	114
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>12 843</b>	<b>11 383</b>	<b>1 460</b>	<b>13</b>
Marketing und Verkauf	-5 054	-4 780	-274	6
Forschung und Entwicklung	-2 396	-2 183	-213	10
Administration und allgemeine Kosten	-906	-806	-100	12
Übriger Ertrag/Aufwand	-225	-85	-140	165
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4 262</b>	<b>3 529</b>	<b>733</b>	<b>21</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	105	61	44	72
Finanzergebnis	187	253	-66	-26
Zinsaufwand	-133	-147	14	-10
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>4 421</b>	<b>3 696</b>	<b>725</b>	<b>20</b>
Steuern	-752	-573	-179	31
<b>Reingewinn</b>	<b>3 669</b>	<b>3 123</b>	<b>546</b>	<b>17</b>
<i>Zuzurechnen:</i>				
<i>Aktionären der Muttergesellschaft</i>	3 654	3 121	533	17
<i>Minderheitsanteilen</i>	15	2	13	
<b>Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen)</b>	<b>2 342,6</b>	<b>2 331,0</b>	<b>11,6</b>	
<b>Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)<sup>(1)</sup></b>	<b>1,56</b>	<b>1,34</b>	<b>0,22</b>	<b>16</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen)	2 358,3	2 338,8	19,5	
Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) <sup>(1)</sup>	1,55	1,34	0,21	16

<sup>(1)</sup> Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

## Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	<b>1. Halbjahr 2006</b>	1. Halbjahr 2005	Veränderung
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	Mio. USD
Reingewinn	3 669	3 123	546
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	-76	-78	2
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungs- orientierten Vorsorgeplänen	296	-56	352
Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen	-9	74	-83
Neubewertung der ursprünglichen Chiron Beteiligung	663		663
Umrechnungsdifferenzen	1 040	-1 680	2 720
<b>Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>5 583</b>	<b>1 383</b>	<b>4 200</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>9 182</b>	<b>7 799</b>	<b>1 383</b>	<b>18</b>
Andere Erlöse	164	71	93	131
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-2 585	-1 975	-610	31
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	-195	-75	-120	160
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>6 761</b>	<b>5 895</b>	<b>866</b>	<b>15</b>
Marketing und Verkauf	-2 682	-2 461	-221	9
Forschung und Entwicklung	-1 262	-1 096	-166	15
Administration und allgemeine Kosten	-487	-405	-82	20
Übriger Ertrag/Aufwand	-270	-84	-186	221
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2 060</b>	<b>1 849</b>	<b>211</b>	<b>11</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	1	28	-27	-96
Finanzergebnis	79	137	-58	-42
Zinsaufwand	-75	-76	1	-1
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>2 065</b>	<b>1 938</b>	<b>127</b>	<b>7</b>
Steuern	-352	-292	-60	21
<b>Reingewinn</b>	<b>1 713</b>	<b>1 646</b>	<b>67</b>	<b>4</b>
<i>Zuzurechnen:</i>				
<i>Aktionären der Muttergesellschaft</i>	1 707	1 640	67	4
<i>Minderheitsanteilen</i>	6	6		
<b>Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen)</b>	<b>2 346,1</b>	<b>2 329,6</b>	<b>16,5</b>	
<b>Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)<sup>(1)</sup></b>	<b>0,73</b>	<b>0,70</b>	<b>0,03</b>	<b>4</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen)	2 361,6	2 337,6	24,0	
Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) <sup>(1)</sup>	0,72	0,70	0,02	3

<sup>(1)</sup> Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

## Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (ungeprüft)

### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Reingewinn	1 713	1 646	67
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	-98	-17	-81
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungs- orientierten Vorsorgeplänen	21	9	12
Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen	58		58
Neubewertung der ursprünglichen Chiron Beteiligung	663		663
Umrechnungsdifferenzen	867	-944	1 811
<b>Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>3 224</b>	<b>694</b>	<b>2 530</b>

## Kurzfassung der konsolidierten Bilanzen

	<b>30. Juni 2006</b> (ungeprüft) <b>Mio. USD</b>	31. Dez. 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD	30. Juni 2005 (ungeprüft) Mio. USD
<b>Aktiven</b>				
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>46 134</b>	<b>36 289</b>	<b>9 845</b>	<b>32 929</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	4 690	3 725	965	3 968
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 885	5 343	542	5 091
Übriges Umlaufvermögen	1 910	1 442	468	1 615
Flüssige Mittel und Wertschriften	7 310	10 933	-3 623	9 440
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>19 795</b>	<b>21 443</b>	<b>-1 648</b>	<b>20 114</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>65 929</b>	<b>57 732</b>	<b>8 197</b>	<b>53 043</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>37 164</b>	<b>33 164</b>	<b>4 000</b>	<b>30 403</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 617	1 319	298	2 493
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10 391	7 921	2 470	7 608
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>12 008</b>	<b>9 240</b>	<b>2 768</b>	<b>10 101</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 196	1 961	235	1 965
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Derivate	7 809	7 135	674	5 201
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 752	6 232	520	5 373
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>16 757</b>	<b>15 328</b>	<b>1 429</b>	<b>12 539</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>28 765</b>	<b>24 568</b>	<b>4 197</b>	<b>22 640</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>65 929</b>	<b>57 732</b>	<b>8 197</b>	<b>53 043</b>

## Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006 Mio. USD	1. Halbjahr 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Januar</b>	<b>33 164</b>	<b>31 315</b>	<b>1 849</b>
Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	5 583	1 383	4 200
Verkauf (+)/Erwerb (-) eigener Aktien, netto	221	-376	597
Aktienbasierte Vergütung	244	203	41
Dividenden	-2 049	-2 107	58
Veränderungen der Minderheitsanteile	1	-15	16
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 30. Juni</b>	<b>37 164</b>	<b>30 403</b>	<b>6 761</b>

### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 1. April</b>	<b>33 754</b>	<b>29 472</b>	<b>4 282</b>
Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	3 224	694	2 530
Verkauf eigener Aktien, netto	49	151	-102
Aktienbasierte Vergütung	130	92	38
Veränderungen der Minderheitsanteile	7	-6	13
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 30. Juni</b>	<b>37 164</b>	<b>30 403</b>	<b>6 761</b>

## Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006 Mio. USD	1. Halbjahr 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Reingewinn</b>	<b>3 669</b>	<b>3 123</b>	<b>546</b>
Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen			
Steuern	752	573	179
Abschreibungen und Wertminderungen	883	579	304
Nettofinanzergebnis	-43	-106	63
Sonstiges	-91	-138	47
<b>Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen</b>	<b>5 170</b>	<b>4 031</b>	<b>1 139</b>
Erhaltene Zinsen und andere			
Finanzeinnahmen	301	325	-24
Bezahlte Zinsen und andere			
Finanzausgaben	-85	-84	-1
Bezahlte Steuern	-1 072	-676	-396
<b>Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und der Rückstellungen</b>	<b>4 314</b>	<b>3 596</b>	<b>718</b>
Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen	-126	-192	66
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Nettogeldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	-285	-122	-163
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3 903</b>	<b>3 282</b>	<b>621</b>
Investitionen in Sachanlagen	-657	-485	-172
Akquisition/Desinvestition von Tochtergesellschaften	-4 086	-5 297	1 211
Abnahme/Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-518	2 937	-3 455
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5 261</b>	<b>-2 845</b>	<b>-2 416</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2 570</b>	<b>-1 470</b>	<b>-1 100</b>
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	57	-111	168
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-3 871</b>	<b>-1 144</b>	<b>-2 727</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	6 321	6 083	238
<b>Flüssige Mittel per 30. Juni</b>	<b>2 450</b>	<b>4 939</b>	<b>-2 489</b>

## Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

### Zweites Quartal

	<b>2. Quartal 2006</b>	2. Quartal 2005	Veränderung
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	Mio. USD
<b>Reingewinn</b>	<b>1 713</b>	<b>1 646</b>	<b>67</b>
Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen			
Steuern	352	292	60
Abschreibungen und Wertminderungen	446	294	152
Nettofinanzergebnis	3	-61	64
Sonstiges	96	-40	136
<b>Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen</b>	<b>2 610</b>	<b>2 131</b>	<b>479</b>
Erhaltene Zinsen und andere			
Finanzeinnahmen	81	107	-26
Bezahlte Zinsen und andere			
Finanzausgaben	-41	-43	2
Bezahlte Steuern	-800	-347	-453
<b>Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und der Rückstellungen</b>	<b>1 850</b>	<b>1 848</b>	<b>2</b>
Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen	-68	-92	24
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Nettogeldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	-23	249	-272
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1 759</b>	<b>2 005</b>	<b>-246</b>
Investitionen in Sachanlagen	-353	-263	-90
Akquisition/Desinvestition von Tochtergesellschaften	-4 318	-5 307	989
Abnahme/Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-349	322	-671
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5 020</b>	<b>-5 248</b>	<b>228</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-823</b>	<b>966</b>	<b>-1 789</b>
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	60	-73	133
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4 024</b>	<b>-2 350</b>	<b>-1 674</b>
Flüssige Mittel per 1. April	6 474	7 289	-815
<b>Flüssige Mittel per 30. Juni</b>	<b>2 450</b>	<b>4 939</b>	<b>-2 489</b>

## Nettoumsatz nach Divisionen (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006		1. Halbjahr 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD		Mio. USD		in USD	in lokalen Währungen
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>10 751</b>		9 921		8	10
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>127</b>					
<b>Sandoz</b>	<b>2 881</b>		1 635		76	81
<b>Consumer Health</b>	<b>3 724</b>		3 584		4	6
<b>Total</b>	<b>17 483</b>		15 140		15	17

### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006		2. Quartal 2005		Veränderung in %	
	Mio. USD		Mio. USD		in USD	in lokalen Währungen
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>5 699</b>		5 132		11	11
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>127</b>					
<b>Sandoz</b>	<b>1 450</b>		832		74	74
<b>Consumer Health</b>	<b>1 906</b>		1 835		4	4
<b>Total</b>	<b>9 182</b>		7 799		18	18

## Operatives Ergebnis nach Divisionen (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006		1. Halbjahr 2005		Veränderung	
	Mio. USD	% des Netto-umsatzes	Mio. USD	% des Netto-umsatzes		%
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>3 303</b>	30,7	2 975	30,0		11
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>-38</b>					
<b>Sandoz</b>	<b>445</b>	15,4	189	11,6		135
<b>Consumer Health</b>	<b>770</b>	20,7	575	16,0		34
Nettoergebnis Corporate	-218		-210			
<b>Total</b>	<b>4 262</b>	24,4	3 529	23,3		21

### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006		2. Quartal 2005		Veränderung	
	Mio. USD	% des Netto-umsatzes	Mio. USD	% des Netto-umsatzes		%
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>1 677</b>	29,4	1 611	31,4		4
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>	<b>-38</b>					
<b>Sandoz</b>	<b>207</b>	14,3	79	9,5		162
<b>Consumer Health</b>	<b>312</b>	16,4	289	15,7		8
Nettoergebnis Corporate	-98		-130			
<b>Total</b>	<b>2 060</b>	22,4	1 849	23,7		11

# Konsolidierte Erfolgsrechnung – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

## Erstes Halbjahr

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines & Diagnostics		Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total
	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Nettoumsatz mit Dritten</b>	<b>10 751</b>	<b>9 921</b>	<b>127</b>	<b>2 881</b>	<b>1 635</b>	<b>3 724</b>	<b>3 584</b>	<b>17 483</b>	<b>15 140</b>		
Umsatz mit anderen Divisionen	79	60		75	88	23	15	-177	-163		
<b>Umsatz der Divisionen</b>	<b>10 830</b>	<b>9 981</b>	<b>127</b>	<b>2 956</b>	<b>1 723</b>	<b>3 747</b>	<b>3 599</b>	<b>17 483</b>	<b>15 140</b>		
Andere Erlöse	164	117	61	11	6	21	21	257	144		
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-1 835	-1 607	-118	-1 612	-1 002	-1 530	-1 438	198	146		
davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten	-91	-85	-25	-157	-35	-46	-29	-319	-149		
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>9 159</b>	<b>8 491</b>	<b>70</b>	<b>1 355</b>	<b>727</b>	<b>2 238</b>	<b>2 182</b>	<b>21</b>	<b>-17</b>		
Marketing und Verkauf	-3 297	-3 259	-27	-493	-277	-1 237	-1 244	-5 054	-4 780		
Forschung und Entwicklung	-1 925	-1 822	-37	-222	-143	-134	-142	-78	-76		
Administration und allgemeine Kosten	-321	-314	-19	-136	-102	-232	-208	-198	-182		
Übriger Ertrag/Aufwand	-313	-121	-25	-59	-16	135	-13	37	65		
davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten	-15	-4		-20	-1	-18	-20	-4	-12		
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3 303</b>	<b>2 975</b>	<b>-38</b>	<b>445</b>	<b>189</b>	<b>770</b>	<b>575</b>	<b>-218</b>	<b>-210</b>		
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften								105	61		
Finanzergebnis								187	253		
Zinsaufwand								-133	-147		
<b>Gewinn vor Steuern</b>								<b>4 421</b>	<b>3 696</b>		
Steuern								-752	-573		
<b>Reingewinn</b>								<b>3 669</b>	<b>3 123</b>		
Zugang von:											
- Sachanlagen <sup>(1)</sup>	399	239	27	113	101	85	138	39	14		
- Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten <sup>(1)</sup>	271	105		11	8	136	36	418	149		

<sup>(1)</sup> Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

# Konsolidierte Erfolgsrechnung – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

## Zweites Quartal

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines & Diagnostics		Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total
	2. Qu. 2006	2. Qu. 2005	2. Qu. 2006	2. Qu. 2005	2. Qu. 2006	2. Qu. 2005	2. Qu. 2006	2. Qu. 2005	2. Qu. 2006	2. Qu. 2005	2. Qu. 2006
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Nettoumsatz mit Dritten</b>	<b>5 699</b>	<b>5 132</b>	<b>127</b>	<b>832</b>	<b>1 450</b>	<b>832</b>	<b>1 906</b>	<b>1 835</b>	<b>9 182</b>	<b>7 799</b>	
Umsatz mit anderen Divisionen	41	29	37	35	37	35	18	8	-96	-72	
<b>Umsatz der Divisionen</b>	<b>5 740</b>	<b>5 161</b>	<b>127</b>	<b>867</b>	<b>1 487</b>	<b>867</b>	<b>1 924</b>	<b>1 843</b>	<b>-96</b>	<b>-72</b>	<b>7 799</b>
Andere Erlöse	87	58	61	3	7	3	9	10	164	71	
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-939	-787	-118	-495	-830	-495	-797	-750	99	57	-1 975
davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten	-51	-42	-25	-17	-97	-17	-22	-16	-195	-75	
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>4 888</b>	<b>4 432</b>	<b>70</b>	<b>375</b>	<b>664</b>	<b>375</b>	<b>1 136</b>	<b>1 103</b>	<b>3</b>	<b>-15</b>	<b>5 895</b>
Marketing und Verkauf	-1 764	-1 682	-27	-143	-256	-143	-635	-636	-2 682	-2 461	
Forschung und Entwicklung	-999	-917	-37	-67	-117	-67	-68	-73	-41	-39	-1 096
Administration und allgemeine Kosten	-176	-160	-19	-47	-68	-47	-120	-105	-104	-93	-405
Übriger Ertrag/Aufwand	-272	-62	-25	-39	-16	-39	-1	44	17	17	-84
davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten	-8	-3	-12	-7	-10	-7	-4	-2	-32	-14	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1 677</b>	<b>1 611</b>	<b>-38</b>	<b>79</b>	<b>207</b>	<b>79</b>	<b>312</b>	<b>289</b>	<b>-98</b>	<b>-130</b>	<b>1 849</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften									1	28	
Finanzergebnis									79	137	
Zinsaufwand									-75	-76	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1 677</b>	<b>1 611</b>	<b>-38</b>	<b>79</b>	<b>207</b>	<b>79</b>	<b>312</b>	<b>289</b>	<b>2 065</b>	<b>1 938</b>	
Steuern									-352	-292	
<b>Reingewinn</b>	<b>1 677</b>	<b>1 611</b>	<b>-38</b>	<b>79</b>	<b>207</b>	<b>79</b>	<b>312</b>	<b>289</b>	<b>1 713</b>	<b>1 646</b>	
Zugang von:											
- Sachanlagen <sup>(1)</sup>	251	135	27	47	26	47	39	77	11	11	270
- Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten <sup>(1)</sup>	197	71	8	6	8	6	117	16	322	93	

<sup>(1)</sup> Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

## **Anhang zur Halbjahresrechnung per 30. Juni 2006 (ungeprüft)**

### **1. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden**

Diese ungeprüfte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den im Geschäftsbericht 2005 ausgeführten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden erstellt. Der Geschäftsbericht wurde am 19. Januar 2006 veröffentlicht.

### **2. Unternehmenszusammenschlüsse und andere bedeutende Transaktionen**

Die folgenden wesentlichen Transaktionen erfolgten in den Jahren 2006 und 2005:

#### **2006**

##### **Corporate – Übernahme von Chiron**

Am 19. April genehmigten die Aktionäre von Chiron den Erwerb der restlichen 56% der Aktien der Chiron Corporation, die sich noch nicht im Besitz von Novartis befanden, für USD 48,00 pro Aktie. Der Gesamtbetrag aus dem Kaufpreis der Aktien und Mitarbeiteroptionen sowie den Transaktionskosten belief sich auf USD 5,7 Milliarden. Die Transaktion wurde am 20. April abgeschlossen. Novartis hat eine neue Division Vaccines & Diagnostics mit zwei Geschäftsbereichen geschaffen: Humanimpfstoffe unter dem Namen Novartis Vaccines und das Diagnostikgeschäft unter dem Namen Chiron. Die biopharmazeutischen Aktivitäten von Chiron wurden in die Division Pharmaceuticals integriert.

Die ehemalige 44-prozentige Beteiligung an Chiron wurde vom 1. Januar bis zum Übernahmedatum nach der Equity-Methode bilanziert. Die Übernahme der restlichen 56% dieser Gesellschaft machte eine Neubewertung der ursprünglichen 44-prozentigen Beteiligung erforderlich. Der definitive Betrag dieser Neubewertung wird erst nach dem Abschluss einer externen Bewertung der separat identifizierbaren materiellen und immateriellen übernommenen Nettovermögenswerte im weiteren Verlauf des Jahres vorliegen. Eine provisorische Neubewertung der anfänglich 44-prozentigen Beteiligung per 30. Juni 2006 hatte eine Erhöhung des konsolidierten Eigenkapitals um rund USD 0,7 Milliarden zur Folge.

##### **Pharmaceuticals**

Die Pharmaaktivitäten von Chiron wurden im Rahmen der am 20. April abgeschlossenen und oben erwähnten Transaktion in die Division Pharmaceuticals integriert. Das betreffende Portfolio umfasst Produkte zur Behandlung von Mukoviszidose, Nieren- und Hautkrebs sowie Hautinfektionen. Die Forschungsaktivitäten von Chiron, die sich in frühen Stadien befinden, wurden in die Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR) integriert. Die Erfolgsrechnung und die Geldflüsse aus den Pharmaaktivitäten von Chiron wurden vom Datum der Übernahme bis zum 30. Juni in die Konsolidierung der Division einbezogen. Bis zur endgültigen Kaufpreisaufteilung im weiteren Verlauf dieses Jahres sind diese Ergebnisse ebenso wie die konsolidierte Bilanz als provisorisch zu betrachten. Der vorläufige Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. Juni 2006 auf USD 1,4 Milliarden.

Am 7. Juni gab Novartis die Absicht bekannt, das britische Biopharmaunternehmen NeuTec Pharma plc zu erwerben, das auf Antiinfektiva für Krankenhäuser spezialisiert ist. Der Verwaltungsrat von NeuTec hat das Barangebot von Novartis, das den Erwerb von NeuTec für GBP 10,50 pro Aktie vorsieht, einstimmig zur Annahme empfohlen. Der Wert des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft beläuft sich danach auf rund GBP 305 Millionen (USD 569 Millionen). Bis zum 13. Juli wurden insgesamt 75,4% der ausstehenden Aktien Novartis angeboten oder überschrieben. Das Angebot ist nicht mehr an Bedingungen gebunden. Mit dem Abschluss der Übernahme wird im dritten Quartal 2006 gerechnet.

### **Vaccines & Diagnostics**

Die Erfolgsrechnung und die Geldflüsse aus den Impfstoff- und Diagnostikaktivitäten von Chiron wurden vom Datum der Übernahme bis zum 30. Juni in die Konsolidierung der Division einbezogen. Bis zur endgültigen Kaufpreisaufteilung im weiteren Verlauf dieses Jahres sind diese Ergebnisse ebenso wie die konsolidierte Bilanz als provisorisch zu betrachten. Der vorläufige Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. Juni 2006 auf USD 1,5 Milliarden.

### **Consumer Health**

Am 17. Februar gab Novartis den Abschluss des Verkaufs ihres Bereichs Nutrition & Santé, welcher der Geschäftseinheit Medical Nutrition angehört hatte, für rund USD 211 Millionen an ABN AMRO Capital France bekannt. Die Transaktion erbrachte einen Desinvestitions-gewinn von USD 129 Millionen vor Steuern.

## **2005**

### **Sandoz**

Am 6. Juni tätigte Novartis die 100-prozentige Übernahme der Hexal AG für USD 5,3 Milliarden in bar. Die Erfolgsrechnung und Geldflüsse der Hexal AG wurden ab diesem Datum in die Konsolidierung einbezogen. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. Juni 2006 auf USD 3,7 Milliarden.

Am 20. Juli schloss Novartis die 100-prozentige Übernahme von Eon Labs Inc. für insgesamt USD 2,6 Milliarden ab. Die Erfolgsrechnung und Geldflüsse von Eon Labs Inc. wurden ab diesem Datum in die Konsolidierung einbezogen. Der vorläufige Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. Juni 2006 auf USD 1,8 Milliarden.

### **Consumer Health**

Am 14. Juli gab die Geschäftseinheit OTC von Novartis die Übernahme der Produktions- und Marketingrechte eines hauptsächlich in den USA vermarkteten Over-the-Counter-Markenportfolios der Bristol-Myers Squibb Company für USD 660 Millionen in bar bekannt. Die Übernahme des nordamerikanischen Teils wurde am 31. August 2005 abgeschlossen. Die Erfolgsrechnung und Geldflüsse wurden ab diesem Datum in die Konsolidierung einbezogen. Der vorläufige Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. Juni 2006 auf USD 49 Millionen.

### 3. Wichtigste Kurse für die Währungsumrechnung

#### Erstes Halbjahr

	Durchschnittskurse 1. Halbjahr 2006 USD	Durchschnittskurse 1. Halbjahr 2005 USD	Stichtagskurse 30. Juni 2006 USD	Stichtagskurse 30. Juni 2005 USD
1 CHF	0,787	0,831	0,811	0,781
1 EUR	1,229	1,286	1,270	1,209
1 GBP	1,789	1,873	1,833	1,809
100 JPY	0,865	0,943	0,872	0,908

#### Zweites Quartal

	Durchschnittskurse 2. Quartal 2006 USD	Durchschnittskurse 2. Quartal 2005 USD	Stichtagskurse 30. Juni 2006 USD	Stichtagskurse 30. Juni 2005 USD
1 CHF	0,803	0,816	0,811	0,781
1 EUR	1,256	1,260	1,270	1,209
1 GBP	1,825	1,855	1,833	1,809
100 JPY	0,874	0,929	0,872	0,908

### 4. Kurzfassung der Veränderungen der konsolidierten Liquidität

#### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006 Mio. USD	1. Halbjahr 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-3 871</b>	<b>-1 144</b>	<b>-2 727</b>
Veränderung der Wertschriften, Finanzverbindlichkeiten und Finanzderivate	-724	-4 147	3 423
<b>Veränderung der Nettoliquidität</b>	<b>-4 595</b>	<b>-5 291</b>	<b>696</b>
Nettoliquidität per 1. Januar	2 479	7 037	-4 558
<b>Nettoliquidität per 30. Juni</b>	<b>-2 116</b>	<b>1 746</b>	<b>-3 862</b>

#### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4 024</b>	<b>-2 350</b>	<b>-1 674</b>
Veränderung der Wertschriften, Finanzverbindlichkeiten und Finanzderivate	-1 115	-2 139	1 024
<b>Veränderung der Nettoliquidität</b>	<b>-5 139</b>	<b>-4 489</b>	<b>-650</b>
Nettoliquidität per 1. April	3 023	6 235	-3 212
<b>Nettoliquidität per 30. Juni</b>	<b>-2 116</b>	<b>1 746</b>	<b>-3 862</b>

## 5. Aktueller Stand der Rechtsfälle

Eine Reihe von Konzerngesellschaften ist im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit zeitweise in gerichtliche Verfahren involviert. Nach Auffassung von Novartis werden diese Verfahren keinen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Position des Unternehmens haben. Der Ausgang von Rechtsstreitigkeiten ist grundsätzlich nicht vorhersehbar, Urteile können ungünstiger ausfallen als zu erwarten war. Obwohl Novartis davon überzeugt ist, stichhaltige Klageeinwände vorbringen zu können, könnte das Unternehmen von Urteilen betroffen sein oder Vergleichsvereinbarungen treffen, die das operative Ergebnis einer bestimmten Periode massgeblich beeinflussen könnten.

In der folgenden Aufstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sind aktuelle Entwicklungen im Bereich rechtlicher Verfahren zusammengefasst:

- **Chiron/Übernahmeangebot:** Am 16. Mai 2006 erteilte das Gericht eine vorläufige Zustimmung zur vorgeschlagenen Beilegung sämtlicher Ansprüche aus den bereits berichteten Aktionärsklagen gegen die geplante Übernahme von Chiron durch Novartis. Die Beteiligten der Gruppenklage wurden über den vorgeschlagenen Vergleich benachrichtigt. Dieser ist Gegenstand einer mündlichen Verhandlung am 25. Juli 2006.
- **Rechtsstreitigkeit bezüglich Hormonersatztherapien (HRT):** Bis zum 11. Juli 2006 wurden insgesamt 173 Rechtsfälle gegen Konzerngesellschaften von Novartis durch etwa 1405 Kläger angestrengt, die behaupten, durch Produkte zur Hormonersatztherapie (HRT) gesundheitliche Schäden erlitten zu haben. In einigen dieser Fälle sind bereits Beweissicherungsverfahren angelaufen. Unsere Konzerngesellschaften verteidigen sich in diesen Verfahren mit aller Entschiedenheit.
- **Rechtsstreitigkeit bezüglich Zometa/Aredia:** Bis zum 11. Juli 2006 wurden insgesamt 106 Rechtsfälle gegen eine Konzerngesellschaft von Novartis durch etwa 144 Kläger angestrengt, die behaupten, nach einer Behandlung mit *Zometa* oder *Aredia* eine Osteonekrose des Kiefers erlitten zu haben. Bei dreien dieser Fälle handelt es sich um Sammelklagen, die richterlich noch nicht bestätigt sind. Die bei Bundesgerichten eingereichten Klagen wurden vom Ausschuss für bezirksübergreifende Verfahren zur Vorverhandlung an das Bundesbezirksgericht des mittleren Bezirks von Tennessee verwiesen. In einigen dieser Klagen wurden Beweissicherungsverfahren eingeleitet. Die Konzerngesellschaft von Novartis verteidigt sich in diesen Verfahren mit aller Entschiedenheit.

## 6. Wesentliche Unterschiede zwischen IFRS und US GAAP

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgte in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Anwendung dieser Richtlinien und deren Interpretation durch den Konzern führt in einigen bedeutenden Punkten zu Abweichungen von den amerikanischen Richtlinien (United States Generally Accepted Accounting Principles – US GAAP). Die Auswirkungen einer Anwendung von US GAAP auf den Reingewinn und das Eigenkapital gehen aus den folgenden Tabellen hervor. Weitere Ausführungen bezüglich dieser Anpassungen finden Sie in Erläuterung 34 im Anhang des Novartis Finanzberichts 2005.

	1. Halbjahr 2006 Mio. USD	1. Halbjahr 2005 Mio. USD
<b>Reingewinn gemäss IFRS</b>	<b>3 669</b>	<b>3 123</b>
US-GAAP-Anpassungen:		
Zur Veräusserung verfügbare Wertpapiere	-88	240
Auflösung der Wertberichtigungen auf Vorräte	46	22
Immaterielle Vermögenswerte	-438 <sup>1</sup>	-1 061
Sachanlagen	30	21
Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-85	-67
Latente Steuern	-201	138
Aktienbasierte Vergütung	-2	-41
Umrechnungsdifferenzen	-3	
Minderheitsanteile	-15	-3
Übrige Anpassungen	-11	33
<b>Total US-GAAP-Anpassungen</b>	<b>-767</b>	<b>-718</b>
<b>Reingewinn gemäss US GAAP</b>	<b>2 902</b>	<b>2 405</b>
Unverwässerter Gewinn pro Aktie gemäss US GAAP (USD)	<b>1,24</b>	1,03
Verwässerter Gewinn pro Aktie gemäss US GAAP (USD)	<b>1,23</b>	1,03

(1) Im Rahmen der abschliessenden Kaufpreisaufteilung für die Hexal AG wurde der 2005 gemäss US GAAP abbeschriebene Wert für In-Process Research & Development im Jahr 2006 in Höhe von USD 186 Millionen erfolgswirksam korrigiert.

	30. Juni 2006 Mio. USD	30. Juni 2005 Mio. USD
<b>Eigenkapital gemäss IFRS</b>	<b>37 164</b>	<b>30 403</b>
US-GAAP-Anpassungen:		
Zur Veräusserung verfügbare Wertpapiere	-23	-95
Auflösung der Wertberichtigungen auf Vorräte	-78	-21
Assoziierte Gesellschaften	-303	-13
Immaterielle Vermögenswerte	2 662	4 772
Sachanlagen	-398	-474
Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2 606	3 011
Latente Steuern	-965	-1 642
Aktienbasierte Vergütung	-94	
Minderheitsanteile	-189	-123
Übrige Anpassungen	22	48
<b>Total US-GAAP-Anpassungen</b>	<b>3 240</b>	<b>5 463</b>
<b>Eigenkapital gemäss US GAAP</b>	<b>40 404</b>	<b>35 866</b>

## Ergänzende Informationen (ungeprüft)

### Free Cash Flow

#### Erstes Halbjahr

	<b>1. Halbjahr 2006</b>	1. Halbjahr 2005	Veränderung
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	Mio. USD
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3 903</b>	<b>3 282</b>	<b>621</b>
Erwerb von Sachanlagen	-657	-485	-172
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-830	-518	-312
Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	429	636	-207
Dividenden	-2 049	-2 107	58
<b>Free Cash Flow</b>	<b>796</b>	<b>808</b>	<b>-12</b>

#### Zweites Quartal

	<b>2. Quartal 2006</b>	2. Quartal 2005	Veränderung
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	Mio. USD
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1 759</b>	<b>2 005</b>	<b>-246</b>
Erwerb von Sachanlagen	-353	-263	-90
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-441	-253	-188
Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	102	268	-166
Dividenden	-644	-680	36
<b>Free Cash Flow</b>	<b>423</b>	<b>1 077</b>	<b>-654</b>

### Aktieninformationen

	<b>30. Juni 2006</b>	30. Juni 2005
Anzahl ausstehender Aktien (Millionen)	<b>2 346,9</b>	2 332,3
Börsenkurs Namenaktien (CHF)	<b>66,20</b>	61,05
Börsenkurs ADS (USD)	<b>53,92</b>	47,44
Börsenkapitalisierung (Milliarden USD)	<b>125,9</b>	111,1
Börsenkapitalisierung (Milliarden CHF)	<b>155,4</b>	142,4

## Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines & Diagnostics		Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total
	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006	1. Hj. 2005	1. Hj. 2006
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Berichtetes operatives Ergebnis</b>	<b>3 303</b>	2 975	<b>-38</b>	189	<b>445</b>	189	<b>770</b>	575	<b>-218</b>	-210	<b>4 262</b>
Wiederkehrende Amortisationen	99	89	25	138	138	36	63	49	4	7	329
Wertminderungen	7			39	39		1			5	47
<b>Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>106</b>	89	<b>25</b>	<b>177</b>	<b>177</b>	36	<b>64</b>	49	<b>4</b>	12	<b>376</b>
Wertminderungen auf Sachanlagen	-2	12		7							5
Abschreibung der Neubewertungsdifferenz auf das Vorratsvermögen	44		23				3				70
Restrukturierungs- und akquisitionsbedingte Integrationskosten	89		19	17	17	30					125
<b>Ausserordentliche Restrukturierungskosten und andere akquisitionsbedingte Integrationskosten</b>	<b>131</b>	12	<b>42</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	30	<b>3</b>				<b>200</b>
<b>Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Konzerngesellschaften und bedeutenden Produkten</b>	<b>-87</b>	-231					<b>-129</b>	-8			<b>-216</b>
<b>Operatives Ergebnis unter Ausschluss der obigen Posten</b>	<b>3 453</b>	2 845	<b>29</b>	<b>646</b>	<b>646</b>	255	<b>708</b>	616	<b>-214</b>	-198	<b>4 622</b>
<b>Berichteter Ertrag aus assoziierten Gesellschaften</b>											<b>105</b>
Ausserordentliche Akquisitionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron											53
<b>Ertrag aus assoziierten Gesellschaften unter Ausschluss der obigen Posten</b>											<b>158</b>

## Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten (ungeprüft)

### Zweites Quartal

	Division Pharmaceuticals		Division Vaccines & Diagnostics		Division Sandoz		Division Consumer Health		Corporate		Total
	2. Qu. 2005		2. Qu. 2006		2. Qu. 2005		2. Qu. 2006		2. Qu. 2005		2. Qu. 2006
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Berichtetes operatives Ergebnis</b>	<b>1 677</b>	<b>1 611</b>	<b>-38</b>	<b>207</b>	<b>79</b>	<b>312</b>	<b>289</b>	<b>-98</b>	<b>-130</b>	<b>2 060</b>	<b>1 849</b>
Wiederkehrende Amortisationen	56	45	25	70	17	32	23	2	4	185	89
Wertminderungen	3			39						42	
<b>Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>59</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>109</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>227</b>	<b>89</b>
Wertminderungen auf Sachanlagen	-1	6								-1	6
Abschreibung der Neubewertungsdifferenz auf das Vorratsvermögen	44		23			3				70	
Restrukturierungs- und akquisitionsbedingte Integrationskosten	89		19	1	30					109	30
<b>Ausserordentliche Restrukturierungskosten und andere akquisitionsbedingte Integrationskosten</b>	<b>132</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>3</b>				<b>178</b>	<b>36</b>
<b>Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Konzerngesellschaften und bedeutenden Produkten</b>											<b>-96</b>
<b>Operatives Ergebnis unter Ausschluss der obigen Posten</b>	<b>1 868</b>	<b>1 566</b>	<b>29</b>	<b>317</b>	<b>126</b>	<b>347</b>	<b>312</b>	<b>-96</b>	<b>-126</b>	<b>2 465</b>	<b>1 878</b>
<b>Berichteter Ertrag aus assoziierten Gesellschaften</b>										<b>1</b>	<b>28</b>
Ausserordentliche Akquisitionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron										53	
<b>Ertrag aus assoziierten Gesellschaften unter Ausschluss der obigen Posten</b>										<b>54</b>	<b>28</b>

**Tabellenanhang: Erstes Halbjahr 2006 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)**

Marke	Therapiegebiet	USA		Andere Länder		Total	Veränderung in % in lokalen Währungen
		Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %		
<i>Diovan/Co-Diovan</i>	Bluthochdruck	860	17	1 123	14	1 983	13
<i>Glivec/Gleevec</i>	Chron.-myel. Leukämie	289	23	910	17	1 199	16
<i>Lotrel</i>	Bluthochdruck	643	26			643	26
<i>Zometa</i>	Komplikationen b. Krebs	351	2	276	8	627	3
<i>Lamisil (Gruppe)</i>	Pilzinfektionen	291	14	192	-35	483	-14
<i>Neoral/Sandimmun</i>	Transplantation	63	-16	386	1	449	-4
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	Akromegalie	173	-10	266	5	439	-3
<i>Lescol</i>	Cholesterinsenkung	120	3	236	-5	356	-6
<i>Trileptal</i>	Epilepsie	268	23	84	12	352	20
<i>Voltaren (Gruppe)</i>	Entzündungen/Schmerz	6	100	331	-1	337	-3
<b>Total Top 10</b>		<b>3 064</b>	<b>14</b>	<b>3 804</b>	<b>6</b>	<b>6 868</b>	<b>7</b>
<i>Femara</i>	Brustkrebs	156	33	170	27	326	28
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	Reizdarmsyndrom	229	49	34	17	263	45
<i>Exelon</i>	Alzheimerkrankheit	84	-1	160	14	244	7
<i>Visudyne</i>	Makuladegeneration	49	-51	153	4	202	-20
<i>Tegretol (inkl. CR/XR)</i>	Epilepsie	59	13	133	-8	192	-3
<i>Miacalcic</i>	Osteoporose	105	-9	74	7	179	-4
<i>Foradil</i>	Asthma	7	-13	157	-3	164	-6
<i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i>	Parkinsonkrankheit	73	20	85	27	158	22
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	ADHS	122	42	33	9	155	32
<i>Famvir</i>	Virusinfektionen	76	10	52	3	128	7
<b>Total Top 20</b>		<b>4 024</b>	<b>14</b>	<b>4 855</b>	<b>6</b>	<b>8 879</b>	<b>8</b>
Übriges Portfolio		486	32	1 386	4	1 872	8
<b>Gesamtnettoumsatz Division (1)</b>		<b>4 510</b>	<b>18</b>	<b>6 241</b>	<b>6</b>	<b>10 751</b>	<b>8</b>

(1) Unter Ausschluss der im Jahr 2005 erfolgten Korrektur für US-Umsatzrabatte der Vorjahre stieg der Gesamtnettoumsatz in den USA um 16%.

**Tabellenanhang: Zweites Quartal 2006 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)**

Marke	Therapiegebiet	USA		Andere Länder		Total	Veränderung in % in lokalen Währungen
		Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %		
<b>Diovan/Co-Diovan</b>	Bluthochdruck	448	20	596	13	1 044	14
<b>Glivec/Gleevec</b>	Chron.-myel. Leukämie	157	33	483	16	640	19
<b>Lotrel</b>	Bluthochdruck	348	25			348	25
<b>Zometa</b>	Komplikationen b. Krebs	166	-7	142	6	308	-1
<b>Lamisil (Gruppe)</b>	Pilzinfektionen	172	23	111	-35	283	-10
<b>Neoral/Sandimmun</b>	Transplantation	30	-19	205		235	-4
<b>Sandostatin (Gruppe)</b>	Akromegalie	85	-14	138	4	223	-4
<b>Lescol</b>	Cholesterinsenkung	58	-16	120	-10	178	-13
<b>Trileptal</b>	Epilepsie	142	38	44	13	186	32
<b>Voltaren (Gruppe)</b>	Entzündungen/Schmerz	3	200	174	-4	177	-4
<b>Total Top 10</b>		<b>1 609</b>	<b>15</b>	<b>2 013</b>	<b>3</b>	<b>3 622</b>	<b>8</b>
<b>Femara</b>	Brustkrebs	84	33	90	23	174	28
<b>Zelmac/Zelnorm</b>	Reizdarmsyndrom	136	58	18	7	154	51
<b>Exelon</b>	Alzheimerkrankheit	42	14	86	15	128	16
<b>Visudyne</b>	Makuladegeneration	18	-64	77	-3	95	-26
<b>Tegretol (inkl. CR/XR)</b>	Epilepsie	31	15	67	-10	98	-3
<b>Miacalcic</b>	Osteoporose	53	-9	38	5	91	-3
<b>Comtan/Stalevo (Gruppe)</b>	Parkinsonkrankheit	37	19	44	22	81	21
<b>Ritalin (Gruppe)</b>	ADHS	60	18	17	7	77	13
<b>Foradil</b>	Asthma	3		74	-6	77	-6
<b>Famvir</b>	Virusinfektionen	40	5	27	3	67	5
<b>Total Top 20</b>		<b>2 113</b>	<b>15</b>	<b>2 551</b>	<b>4</b>	<b>4 664</b>	<b>8</b>
Übriges Portfolio		303	76	732	13	1 035	27
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>		<b>2 416</b>	<b>20</b>	<b>3 283</b>	<b>6</b>	<b>5 699</b>	<b>11</b>

## Gliederung des Nettoumsatzes der Division Pharmaceuticals nach Therapiegebieten (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	1. Halbjahr 2006 Mio. USD	1. Halbjahr 2005 Mio. USD	Veränderung USD (%)
<b>Herz-Kreislauf</b>			
Strategische Produkte			
<i>Diovan</i>	1 983	1 757	13
<i>Lotrel</i>	643	509	26
<i>Lescol</i>	356	377	-6
Übrige	82	66	24
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>3 064</b>	<b>2 709</b>	<b>13</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>321</b>	<b>341</b>	<b>-6</b>
<b>Total Produkte Herz-Kreislauf</b>	<b>3 385</b>	<b>3 050</b>	<b>11</b>
<b>Onkologie</b>			
Strategische Produkte			
<i>Glivec/Gleevec</i>	1 199	1 033	16
<i>Zometa</i>	627	608	3
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	439	453	-3
<i>Femara</i>	326	254	28
<i>Exjade</i>	50		
Übrige	147	145	1
<b>Total Produkte Onkologie</b>	<b>2 788</b>	<b>2 493</b>	<b>12</b>
<b>Neurologie</b>			
Strategische Produkte			
<i>Trileptal</i>	352	293	20
<i>Exelon</i>	244	227	7
<i>Tegretol</i>	192	198	-3
Übrige	452	368	23
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>1 240</b>	<b>1 086</b>	<b>14</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>222</b>	<b>245</b>	<b>-9</b>
<b>Total Produkte Neurologie</b>	<b>1 462</b>	<b>1 331</b>	<b>10</b>
<b>Atemwegserkrankungen &amp; Dermatologie</b>			
Strategische Produkte			
<i>Lamisil</i>	483	564	-14
<i>Foradil</i>	164	174	-6
<i>Elidel</i>	91	164	-45
<i>Xolair</i>	41	1	200
Übrige	78	26	200
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>857</b>	<b>929</b>	<b>-8</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>66</b>	<b>84</b>	<b>-21</b>
<b>Total Atemwegserkrankungen &amp; Dermatologie</b>	<b>923</b>	<b>1 013</b>	<b>-9</b>
<b>Arthritis, Knochen-, Magen-Darm-, Harnwegserkrank. (ABGU)</b>			
Strategische Produkte			
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	263	182	45
Übrige	62	16	
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>325</b>	<b>198</b>	<b>64</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>758</b>	<b>790</b>	<b>-4</b>
<b>Total Produkte ABGU</b>	<b>1 083</b>	<b>988</b>	<b>10</b>
<b>Infektionskrankheiten, Transplantation &amp; Immunologie (IDTI)</b>			
Strategische Produkte			
<i>Neoral/Sandimmun</i>	449	470	-4
Übrige	148	70	111
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>597</b>	<b>540</b>	<b>11</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>124</b>	<b>127</b>	<b>-2</b>
<b>Total Produkte IDTI</b>	<b>721</b>	<b>667</b>	<b>8</b>
<b>Augenheilmittel</b>			
Strategische Produkte			
<i>Visudyne</i>	202	253	-20
Übrige	187	188	-1
<b>Total Augenheilmittel</b>	<b>389</b>	<b>441</b>	<b>-12</b>
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>9 260</b>	<b>8 396</b>	<b>10</b>
<b>Total Reife Produkte</b>	<b>1 491</b>	<b>1 587</b>	<b>-6</b>
Rechnungsleg.anp. bzgl. US-Umsatzrabatten d. Vorj.		-62	
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>	<b>10 751</b>	<b>9 921</b>	<b>8</b>

## Gliederung des Nettoumsatzes der Division Pharmaceuticals nach Therapiegebieten (ungeprüft)

### Zweites Quartal

	2. Quartal 2006 Mio. USD	2. Quartal 2005 Mio. USD	Veränderung USD (%)
<b>Herz-Kreislauf</b>			
Strategische Produkte			
<i>Diovan</i>	1 044	912	14
<i>Lotrel</i>	348	278	25
<i>Lescol</i>	178	205	-13
Übrige	41	35	17
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>1 611</b>	<b>1 430</b>	<b>13</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>160</b>	<b>153</b>	<b>5</b>
<b>Total Produkte Herz-Kreislauf</b>	<b>1 771</b>	<b>1 583</b>	<b>12</b>
<b>Onkologie</b>			
Strategische Produkte			
<i>Glivec/Gleevec</i>	640	537	19
<i>Zometa</i>	308	312	-1
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	223	232	-4
<i>Femara</i>	174	136	28
<i>Exjade</i>	31		
Übrige	84	74	14
<b>Total Produkte Onkologie</b>	<b>1 460</b>	<b>1 291</b>	<b>13</b>
<b>Neurologie</b>			
Strategische Produkte			
<i>Trileptal</i>	186	141	32
<i>Exelon</i>	128	110	16
<i>Tegretol</i>	98	101	-3
Übrige	243	196	24
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>655</b>	<b>548</b>	<b>20</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>114</b>	<b>116</b>	<b>-2</b>
<b>Total Produkte Neurologie</b>	<b>769</b>	<b>664</b>	<b>16</b>
<b>Atemwegserkrankungen &amp; Dermatologie</b>			
Strategische Produkte			
<i>Lamisil</i>	283	315	-10
<i>Foradil</i>	77	82	-6
<i>Elidel</i>	43	58	-26
<i>Xolair</i>	37		
Übrige	60	13	362
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>500</b>	<b>468</b>	<b>7</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>-6</b>
<b>Total Atemwegserkrankungen &amp; Dermatologie</b>	<b>533</b>	<b>503</b>	<b>6</b>
<b>Arthritis, Knochen-, Magen-Darm-, Harnwegserkrank. (ABGU)</b>			
Strategische Produkte			
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	154	102	51
Übrige	36	5	
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>190</b>	<b>107</b>	<b>78</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>391</b>	<b>417</b>	<b>-6</b>
<b>Total Produkte ABGU</b>	<b>581</b>	<b>524</b>	<b>11</b>
<b>Infektionskrankheiten, Transplantation &amp; Immunologie (IDTI)</b>			
Strategische Produkte			
<i>Neoral/Sandimmun</i>	235	244	-4
Übrige	82	37	122
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>317</b>	<b>281</b>	<b>13</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>68</b>	<b>65</b>	<b>5</b>
<b>Total Produkte IDTI</b>	<b>385</b>	<b>346</b>	<b>11</b>
<b>Augenheilmittel</b>			
Strategische Produkte			
<i>Visudyne</i>	95	129	-26
Übrige	105	92	14
<b>Total Augenheilmittel</b>	<b>200</b>	<b>221</b>	<b>-10</b>
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>4 933</b>	<b>4 346</b>	<b>14</b>
<b>Total Reife Produkte</b>	<b>766</b>	<b>786</b>	<b>-3</b>
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>	<b>5 699</b>	<b>5 132</b>	<b>11</b>

## Nettoumsatz nach Regionen (ungeprüft)

### Erstes Halbjahr

	<b>1. Halbjahr 2006</b>	1. Halbjahr 2005	Veränderung in %		<b>1. Halbjahr 2006</b>	1. Halbjahr 2005
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen	<b>% des Totals</b>	% des Totals
<b>Pharmaceuticals</b>						
USA	4 510	3 835	18	18	42	39
Andere Länder	6 241	6 086	3	6	58	61
<b>Total</b>	<b>10 751</b>	<b>9 921</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>						
USA	46				36	
Andere Länder	81				64	
<b>Total</b>	<b>127</b>				<b>100</b>	
<b>Sandoz</b>						
USA	749	510	47	47	26	31
Andere Länder	2 132	1 125	90	96	74	69
<b>Total</b>	<b>2 881</b>	<b>1 635</b>	<b>76</b>	<b>81</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Consumer Health</b>						
USA	1 761	1 541	14	14	47	43
Andere Länder	1 963	2 043	-4	-1	53	57
<b>Total</b>	<b>3 724</b>	<b>3 584</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Konzern</b>						
USA	7 066	5 886	20	20	40	39
Andere Länder	10 417	9 254	13	16	60	61
<b>Total</b>	<b>17 483</b>	<b>15 140</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## Nettoumsatz nach Regionen (ungeprüft)

### Zweites Quartal

	<b>2. Quartal 2006</b>	2. Quartal 2005	Veränderung in %		<b>2. Quartal 2006</b>	2. Quartal 2005
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen	<b>% des Totals</b>	% des Totals
<b>Pharmaceuticals</b>						
USA	2 416	2 013	20	20	42	39
Andere Länder	3 283	3 119	5	6	58	61
<b>Total</b>	<b>5 699</b>	<b>5 132</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Vaccines &amp; Diagnostics</b>						
USA	46				36	
Andere Länder	81				64	
<b>Total</b>	<b>127</b>				<b>100</b>	
<b>Sandoz</b>						
USA	378	259	46	46	26	31
Andere Länder	1 072	573	87	87	74	69
<b>Total</b>	<b>1 450</b>	<b>832</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Consumer Health</b>						
USA	889	797	12	12	47	43
Andere Länder	1 017	1 038	-2	-2	53	57
<b>Total</b>	<b>1 906</b>	<b>1 835</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Konzern</b>						
USA	3 729	3 069	22	21	41	39
Andere Länder	5 453	4 730	15	16	59	61
<b>Total</b>	<b>9 182</b>	<b>7 799</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## Quartalsanalyse

### Kennzahlen nach Quartalen

	2. Quartal 2006	1. Quartal 2006	Veränderung	
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	%
Nettoumsatz	9 182	8 301	881	11
Operatives Ergebnis	2 060	2 202	-142	-6
Finanzergebnis	79	108	-29	-27
Zinsaufwand	-75	-58	-17	29
Steuern	-352	-400	48	-12
Reingewinn	1 713	1 956	-243	-12

### Nettoumsatz nach Regionen

	2. Quartal 2006	1. Quartal 2006	Veränderung	
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	%
USA	3 729	3 337	392	12
Europa	3 318	3 086	232	8
Andere Länder	2 135	1 878	257	14
<b>Total</b>	<b>9 182</b>	<b>8 301</b>	<b>881</b>	<b>11</b>

### Nettoumsatz nach Divisionen

	2. Quartal 2006	1. Quartal 2006	Veränderung	
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	%
Pharmaceuticals	5 699	5 052	647	13
Vaccines & Diagnostics	127		127	
Sandoz	1 450	1 431	19	1
Consumer Health	1 906	1 818	88	5
<b>Total</b>	<b>9 182</b>	<b>8 301</b>	<b>881</b>	<b>11</b>

### Operatives Ergebnis nach Divisionen

	2. Quartal 2006	1. Quartal 2006	Veränderung	
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	%
Pharmaceuticals	1 677	1 626	51	3
Vaccines & Diagnostics	-38		-38	
Sandoz	207	238	-31	-13
Consumer Health	312	458	-146	-32
Nettoergebnis Corporate	-98	-120	22	-18
<b>Total</b>	<b>2 060</b>	<b>2 202</b>	<b>-142</b>	<b>-6</b>